INKLUSIVE SUB KULT TERMIN ÜBERSICHT

bürger:seiten

DAS BÜRGERHAUS-MAGAZIN

AUSGABE 3/2022
SEPT./OKT./NOV.
- KOSTENLOS -

DAS LEBEN KEHRT ZURÜCK:
GEMEINSCHAFT

LEXENRIEDER KAPELLE
FAKS: INKLUSIONSTAG
UKRAINER IN KRUMBACH

HERAUSGEGEBEN VOM

QUARTIERS management KRUMBACH

STADT Krumbach SCHWABEN

Programm Soziale Stadt

IMPRESSUM

Auflage: 500 Exemplare
Druck: online-druck.biz, Krumbach
bürger:seiten
erscheint 4x jährlich.

Herausgeber & V.i.S.d.P.:
Quartiersmanagement
der Stadt Krumbach
Marc Hettich
Büro im Bürgerhaus
Heinrich-Sinz-Str. 18
86381 Krumbach
Tel.: 0179 / 419 6134
m.hettich@pro-arbeit.info

Chefredaktion & Gestaltung:
Marc Hettich
Kohlstatt 1
86381 Krumbach
Tel. 0162 / 8051750
www.marc-hettich.net
milamail@gmx.de

Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Züleyha Arslan
Christian Linke
Verena Maier
Melissa Niedermair
Daniela Schäffler
Christian Wagner

Bildnachweise:
Melissa Niedermair (1, 3, 4, 5, 9), Marc Hettich (3, 16, 18), Andreas Domma (2), Christian Linke (2, 3, 14), Christian Wagner (2), Züleyha Arslan (2), Foto Weiß (3, 7), Sammlung Wagner (8, 9, 10), Janina Kunisch (3, 11), Verena Maier / Fachakademie für Sozialpädagogik (3, 12, 13), Georg Drexel (3, 15), Mesinke (16), Pixabay (17), Nicola Anker (17), Steffi Abt Seitzer (17), VHS Krumbach (17), Theater Fritz & Freunde (18), Ronnie Schönebaum (19)

vorwort

Liebe Krumbacherinnen und Krumbacher,

im Sommer gab es in Krumbach mehrfach Gelegenheit, bei Sonnenschein eine gute Zeit zu verbringen. Wir blicken in dieser Ausgabe unter anderem zurück auf das Entenrennen der Werbegemeinschaft und die Spielstraße. Apropos Vergangenheit: Christian Wagner widmet sich im zweiten Teil seiner Serie diesmal der Geschichte der Lexenrieder Kapelle.

Wir wollen aber auch nach vorne blicken und freuen uns, dass unser Veranstaltungskalender wieder ein bißchen umfangreicher geworden ist. Im Herbst warten auf uns neben dem bewährten Literaturherbst erstmalig die Lange Nacht der Demokratie.

Viel Spaß beim Schmökern
und bleibt gesund!

Marc Hettich
Herausgeber & Chefredakteur

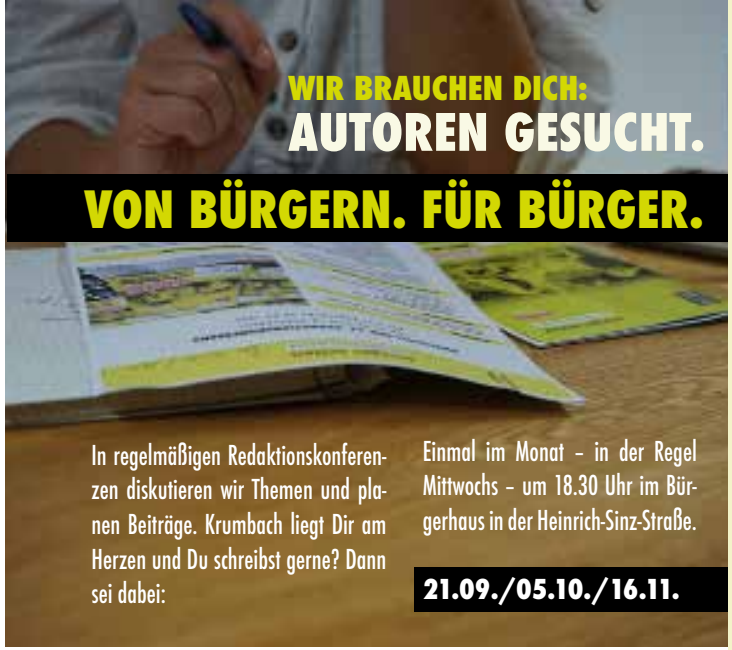
Christian Wagner
Der Unternehmensberater interessiert sich besonders für historische Themen.

Züleyha Arslan
kennt unser Heft immer vollständig - denn sie ist unsere Korrekturleserin.

Christian Linke
ist nicht nur für die Bürgerseiten, sondern auch in der Flüchtlingshilfe aktiv.

Melissa Niedermair
Unsere Jugendpflegerin steuert immer die schönsten Veranstaltungsfotos bei.

MITARBEITER DIESER AUSGABE



In regelmäßigen Redaktionskonferenzen diskutieren wir Themen und planen Beiträge. Krumbach liegt Dir am Herzen und Du schreibst gerne? Dann sei dabei:

Einmal im Monat – in der Regel Mittwochs – um 18.30 Uhr im Bürgerhaus in der Heinrich-Sinz-Straße.

21.09./05.10./16.11.

NEUER QUARTIERS MANAGER IM BÜRGERHAUS

Seit 1. Juli ist unser Chefredakteur Marc Hettich Quartiersmanager. Der 44-jährige tritt damit in die Fußstapfen von Aischa Yurt, die sich im Mutterschutz befindet.

bürger:seiten gibt es kostenlos:

- Rathaus
- Bürgerhaus
- Stadtsparkasse
- ABC Büchershop
- Optik Ganz
- Heimatmuseum
- Stückwerk
- Mode Obermeier
- Stadtbibliothek
- Ärztehäuser
- Gasthof Diem
- Weltladen
- Cinepark Kino
- Kachelofen
- MP Eventmarketing

...sowie in vielen Restaurants & Kneipen.

INHALT

SOMMERSPIELSPASS AN DER KAMMEL Seite 4

SOMMERFERIEN IN KRUMBACH Seite 5

ENTENFLUT AUF DER KAMMEL Seite 6

KRUNDWISSEN LEXENR. KAPELLE Seite 8

LATIN SUMMER VIBES Seite 11

INKLUSIONSTAG AN DER FAKS Seite 12

UKRAINER IN KRUMBACH Seite 14

BFSM-SCHÜLER SPENDEN Seite 15

WAS IST LOS IN KRUMBACH? Seite 16

DU HAST THEMENVORSCHLÄGE?
Melde Dich gerne unter
m.hettich@pro-arbeit.info

SOMMERLICHER SPIELESPASS ENTLANG DER KAMMEL

EIN BEITRAG VON MELISSA NIEDERMAIR

Sommer, Sonne, Spielstraße – das passt doch perfekt zusammen? Quartiersmanagement, Jugendpflege und Familienstützpunkt Krumbach freuten sich sehr, denn dieses Jahr konnte die Spielstraße wieder in gewohntem Umfang stattfinden und mit den beiden anderen Komponenten - dem Sommer und der Sonne - klappte es auch!

Bei strahlendem Sonnenschein und 30 Grad fand die Spielstraße am 24. Juli auf dem Radweg entlang der Kammel beginnend ab dem Verkehrsübungsplatz statt. Unter dem Motto „Eine Reise um die Welt“ haben sich über 100 Kinder mit einem Reisepass auf den Weg gemacht und verschiedene Stationen durchlaufen.

So wurde unter anderem jongliert, Friedenstäubchen gebastelt, Alpakas gestreichelt, gekegelt, ein Tattoo abgeholt und viel gemalt!

Ein großer Dank geht an die Unterstützer vom Jugendrotkreuz, dem THW, der Schule der Phantasie, dem Jugendcafé, der JuggleKRU der Diakonie, Sajama Lama, KoKi und der Jugendsozialarbeit der Grundschule! Es gab Luftballontiere und wem nach einer Abkühlung war, dem hat ein Eiswagen Abhilfe geschaffen.

Es war für alle ein großes Fest! Wir blicken der Spielstraße im nächsten Jahr schon mit Vorfreude entgegen!

SOMMERFERIEN IN KRUMBACH

MELISSA NIEDERMAIR ÜBER DAS SOMMERFERIENPROGRAMM

So mancher meint, dass Sommerferien Daheim langweilig sind. Doch nicht in Krumbach!

Mit der Unterstützung von zahlreichen Vereinen, Organisationen und Einzelanbietern hat die Jugendpflege ein buntes Ferienprogramm zusammengestellt. Kinder konnten so bei vielen verschiedenen Angeboten mitmachen und tolle Tage erleben.

ENTENFLUT AUF DER KAMMEL

EIN BEITRAG VON MARC HETTICH

Mit einer kreativen Aktion hat die Werbegemeinschaft Krumbach die neue Kammelinsel eingeweiht: Kund*innen konnten im Krumbacher Einzelhandel kleine Badeenten kaufen und im Zentrum schwimmen lassen.

Freuen durfte sich nicht nur die Wasserwacht, an die der Erlös der rund 1.000 verkauften gelben Enten ging. Auch die Gewinner der Preisverleihung durften glücklich mit einer Taucherrüstung bzw. einem Stand-Up Paddel nach Hause gehen.

Ein Gewinn für alle ~~Entenhauser~~ Krumbacher war der wunderschöne Anblick der friedlich auf der Kammel schwimmenden Entenschar.

DIE NACHBARSCHAFTSHILFE STELLT SICH VOR

„Hilfesuchenden unbürokratisch und schnell Hilfe anbieten“ – das ist das Motto der Nachbarschaftshilfe

BENÖTIGEN SIE UNTERSTÜTZUNG IM ALLTAG?

Folgende Dienste können durch die Ehrenamtlichen der Nachbarschaftshilfe erbracht werden:

- *Besuchsdienst*
- *Begleitdienst, z.B. zum Arzt, beim Spaziergang oder Kirchenbesuch*
- *Mithilfe beim Schreiben von Briefen*
- *Hilfe bei Behördengängen*
- *Einkaufshilfe*
- *kurzfristige Betreuung von Kindern*
- *Basteln, Lesen oder Spielen mit Kindern oder Senioren*
- *und noch vieles mehr*

Die Nachbarschaftshilfe übernimmt jedoch keinerlei Dienstleistungen, die in den gewerblichen Bereich fallen.

Die Helfer arbeiten ehrenamtlich und unentgeltlich.
Für die Hilfesuchenden fallen keinerlei Kosten an.

KONTAKT

Sophia Schmid

Bürgerhaus Krumbach
Zimmer-Nr. 001
Telefon: 08282 / 995380-11

E-Mail: nachbarschaftshilfe@stadt.krumbach.de

Projektbetreuung:
Freiwilligenzentrum STELLWERK

EIN WUNDERBARER ORT:

DIE LEXENRIEDER KAPELLE

CHRISTIAN WAGNER HAT RECHERCHIERT

In der letzten Ausgabe der bürger:seiten findet sich die Beschreibung des heimlichen Wahrzeichens unserer Stadt, der Mühlkapelle. Etwas versteckt im Laubwald, südlich des Krumbads und der B 300, Richtung Augsburg, verbirgt sich ein weiterer Schatz aus der Vergangenheit: die Lexenrieder Kapelle, erbaut im Jahre 1772 n. Chr.

Einer vagen Überlieferung nach entstand um 1145 n. Chr. auf ca. halbem Weg zwischen (Krumbach)-Hürben und Edenhausen eine Feste mit dem Namen Hilpels- oder Hiltpoldsburg[1]. Dem Ursberger Traditionsbuch nach, übergab der Edle Hiltpold von Krumbach sein Gut Lechsenried an das 1125 neu gegründete Prämonstratenser-Kloster Ursberg. Lexenried oder Lechsenried war also vor rund 1000 Jahren eine Ansiedlung, die damals schon über ein „Bad" (ggf. ein Heilbad) verfügte. Es wurde das Lechsenrieder Bad genannt und ist unser heutiges Krumbad.

Im Jahr 1145 n. Chr. soll sich dort ein Wunder zugetragen haben. Während einer kriegerischen Auseinandersetzung, habe die Kapelle in Lexenried Feuer gefangen. Dort befand sich bereits seit langer Zeit ein Gnadenbild[2] der Jungfrau Maria und dieses drohte nun Opfer der Flammen zu werden. Da erhob sich die Maria im Bild und nahm ihr Kind auf den Arm,

um es zu retten. Sogleich eilten Engel herbei, nahmen Mutter und Kind in Obhut und trieben die Flammen aus dem Raum. Das Gnadenbild und die Kapelle blieben damals wunderbar erhalten.

Im Jahr 1772 ließ Abt Schöllhorn von Ursberg die Kapelle erneuern und ausmalen. Gnadenbild und Deckenfresko entstanden neu. Das Bauwerk ist auf Wikipedia recht ausführlich beschrieben. Was dort steht, braucht hier nicht wiederholt zu werden. Was aber auf Wikipedia nicht zu finden ist, ist die ziemlich abenteuerliche Geschichte ihrer jüngsten grundlegenden Renovierung von 2006 bis 2008 und eine Betrachtung des heute dort hängenden Gnadenbildes aus dem 18. Jahrhundert.

Die Rettung 2006 - 2008

Nach der Trockenlegung des Mauerwerks 1968, verkam die Kapelle zunehmend, bis der bauliche Zustand im Frühjahr 2005 bedrohlich wurde. Das Dach war nur noch ein Fragment. Die Kapelle moderte still vor sich hin. Kein Ort für Kontemplation mehr, sondern eine Zuchtstätte für Wandpilze und Ausblühungen aller Art. Die Generaloberin des Damenstifts in Ursberg holte den „Spezialisten für hoffnungslose Fälle", den renommierten Architekten Konrad Kling aus Krumbach. Kling ist einer der bedeutendsten Baumeister unserer Region. Er hat vielerorts seine „Handschrift" hinterlassen und zeichnet sich durch eine ganz besondere Gabe aus: er steht vor einer Ruine und kann sich das wunderbare Haus, das daraus einmal entstehen wird, plastisch vorstellen. Während der Bauherr nur Schutt und Schrott sieht, ist ihm sein Architekt gedanklich schon längst enteilt. Der Vorteil dieses komplexen Vorstellungsvermögens ist seine Treffsicherheit bei Kostenschätzungen. Das ist gerade beim Umbau und bei der Renovierung von Altbauten enorm wichtig.

Gerade in den unscheinbarsten Ecken lauern die größten Baukosten-Monster. Das war der Generaloberin von Ursberg bewusst. Architekt Kling und sie hatten bereits einige Bauvorhaben erfolgreich umgesetzt.

Zunächst war nicht viel geplant: lediglich die Bausubstanz retten, das Dach abdichten, das Nötigste halt. Kostenvoranschlag 20.000 €.
Wie in vielen Sakralbauten war auch in der Lexenrieder Kapelle im Laufe der Jahrhunderte der Innenraum Schicht für Schicht zugekleistert worden. Dem Kirchenmaler Walter Hagen ist es zu verdanken, dass entdeckt wurde, welches Juwel unter dem Putz verborgen war: Ein Deckenfresko des berühmten Rokokomalers, Jakob Fröschle, der so viele Kunstschätze in unserem schwäbischen Barockwinkel erschaffen hat. Mit dem Skalpell wurde in monatelanger, mühevoller Kleinarbeit die alte Überdeckung abgetragen. Den Fachleuten war bald klar, bei der Qualität des

Freskos, muss noch mehr da sein. Sie suchten und fanden tatsächlich die alte Umrahmung des Gnadenbildes, welche bis zum Boden der Kapelle reicht.

Die Mehrkosten waren so hoch, dass sie vom Kloster unmöglich alleine getragen werden konnten und so wurde Architekt Kling zum Spendensammler. Die Kosten für die aufwändige Restaurierung von 2004 bis 2008 betrugen am Schluss ca. 220.000 €. Dank der zahlreichen Spenden, dem Beitrag des Denkmalschutzes und der moderaten Honorarforderungen der Kirchenmaler und Handwerker, konnten die Ursberger Schwestern das Projekt letztlich stemmen. Der Architekt arbeitete für „Gottes Lohn", dessen Auszahlung dereinst im paradiesischen Garten erfolgt. Unbestätigten Berichten zufolge, sei dort ein Sitzplatz für Konrad Kling reserviert, mit guter Aussicht auf die schwäbischen Sakralbauten.

Das Gnadenbild

Über dem Tabernakel hängt, in der freigelegten und restaurierten Rokoko-Umrahmung des Jakob Fröschle, das Gnadenbild der Jungfrau mit Kind, hochrechteckig, in Öl auf Holz gemalt. In den 4 Ecken finden sich Anrufungen aus der lauretanischen Litanei.[3]

KRONDWISSEN ...SCHON GEWUSST?

Dargestellt ist eine sitzende, eher thronende Maria in rotem Kleid, mit blauem Mantel und mit einer goldenen, perlenbesetzten Krone auf dem Kopf. In der linken Hand hält sie ein Lilienzepter, die rechte Hand stützt ihren Sohn. Der Heiland ist ebenfalls gekrönt. Er schaut mit erwachsenen, wissenden Augen auf den Betrachter. In der linken Hand hält er die königliche Insignie eines Reichsapfels und mit der rechten Hand segnet er die Welt. Alles in allem: kein Kleinkind, sondern der Salvator Mundi.

Dieses Bild aus dem 18. Jahrhundert erinnert an eine viel frühere künstlerische Epoche. Aus der Zeit der Romanik, des Mittelalters, kennt man diese Ausdrucksform. Maria sitzt nicht einfach da. Sie thront auf dem „sedes sapientiae“, dem Sitz der Weisheit, gemeint ist der Thron des Königs Salomon. Dort soll die Himmelkönigin wirken, ausgestattet mit allen Insignien der Macht. Und das Kind ist ein kleiner Erwachsener, auf dem Schoss der Mutter bereits der Herrscher der Welt, der den Betrachter segnet.

Später, in der Gotik, wandelt sich Bedeutung und Ausdruck der Mariendarstellung. Maria wird nun meist stehend gezeigt. Sie wird zur „Hohen Frau“ des mittelalterlichen Ritterideals, ihre mütterliche Seite wird betont und sie wendet sich dem Kind zu. Sie wird zur „schönen Madonna“! Die Darstellungen werden freier, das Kind schaut der Mutter in die Augen oder spielt mit deren Schleier. Das setzt sich in der Renaissance und im Barock fort, Maria ist nicht mehr feierlich streng, keine distanzierte Herrscherin, sondern eine einfühlsame Frau und Mutter. Nun gibt es zunehmend auch Bilder mit außerkanonischen Motiven, aus der Kindheit Mariens oder z. B. als Pieta, als trauernde Mutter mit ihrem toten Sohn auf dem Schoß, oder es wird ihre Himmelfahrt thematisiert.

SCHMANKERLRUNDE

GEMEINSAM ISST MAN MEHR!

Der Senioren-Mittagstisch in Krumbach

Anmeldung bitte rechtzeitig vor jedem Termin im Bürgerhaus:
Tel. 08282 995380-0

21.09.22	Hotel Krumbach
19.10.22	Gasthof Traubenbräu
16.11.22	Gasthof Schuler

Jeden dritten Mittwoch im Monat um 12 Uhr

Wir wissen nicht, was den Schöpfer des Gnadenbildes im 18. Jh. bewogen hat, die Mutter Gottes als erhabene Himmelskönigin mit einem kleinen Salvator Mundi auf dem Schoss abzubilden. Vielleicht wollte er bewusst nicht „mit der Zeit gehen“, oder, was plausibler wäre, er folgte ganz einfach den Wünschen des kirchlichen Auftragsgebers. Dieser hat möglicherweise zweckdienlich entschieden. An einem Ort der Volksfrömmigkeit und der Kontemplation für die Landbevölkerung mit ihrem kargen, entbehrungsreichen Leben, Menschen, die diesen Ort aufsuchen, um Hilfe für ihre Sorgen und Nöte zu erbitten, denen will man eine mächtige Himmelskönigin präsentieren, der man aufgrund ihrer Pracht und Herrlichkeit die dringend benötigte Wunderwirkung auch zutraut.

---

[1] *„Wo genau diese Burg gewesen sein soll, ist nicht näher bekannt. Eine Luftaufnahme aus dem Jahr 1977 soll Überreste im Waldboden, auf der Anhöhe nordöstlich des heutigen Krumbads zeigen.*

[2] *Einem Gnadenbild wird von den Gläubigen Wunderkraft oder Wunderwirksamkeit zugeschrieben.*

[3] *„Du Zuflucht der Sünder, du Trösterin der Betrübten, du Heil der Kranken, du Helferin der Christen“. Die lauretanische Litanei ist ein Relikt der katholischen Gegenreformation des 16. Jh. und entstand im italienischen Wallfahrtsort Loreto.*

ZUMBA & MEHR IM STADTPARK:
LATIN SUMMER VIBES

MARC HETTICH ÜBER DAS FEST IM STADTGARTEN

Krumbacher, die sich gerne tanzend bewegen, haben ihren Namen sicher schonmal gehört: Janina Kunisch ist Zumba-Instruktorin und bekannt für Ihre Workshops – unter anderem auch an der Volkshochschule. Auch beim Youngbeats-Jugendfestival war sie dabei.

Jetzt organisiert sie mit den „Latin Summer Vibes“ selbst ein Fest im Stadtpark. Am 17. September (bei schlechtem Wetter am 24. September) gibt es neben einer Zumba-Show natürlich auch die Gelegenheit, sich mit Essen und Getränken gemütlich niederzulassen.

Wer mag, kann aber auch selbst aktiv werden und im eigens vorgesehenen Areal vor der Bühne das Tanzbein schwingen und bei der Zumba-Action mitmachen.

Los geht es um 15 Uhr, Feierabend ist um 22.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Emelito

Alexander

Janina

Verena

Carmen

INKLUSIONSTAG AN DER JOSEPH-BERNART-FACHAKADEMIE FÜR SOZIALPÄDAGOGIK

EIN BEITRAG VON VERENA MAIER

Ein besonderer Schultag macht körperliche Beeinträchtigungen für die Erzieherpraktikantinnen erfahrbar.

Der vorletzte Schultag war für die Erzieherpraktikantinnen des SEJ in mehrfacher Hinsicht ein außergewöhnlicher Tag. Treffpunkt war nicht das Schloss, sondern der Kreislehrgarten in Krumbach. Das Unterrichtsmaterial bestand diesmal nicht aus bedrucktem Papier, sondern aus Rollstühlen, Brillen, die Sehbehinderungen simulieren und einem Langstock, wie der umgangssprachliche „Blindenstock" korrekt bezeichnet wird. Diese Gerätschaften durften die Jugendlichen und jungen Erwachsenen ausgiebig testen und sich gegenseitig führen oder schieben und feststellen, wieviel Anstrengung die Bewältigung einfachster Hindernisse bedeutet, und wie unsicher oder unflexibel sie plötzlich sind. Dabei bot der barrierefreie Kreislehrgarten mit seinen unterschiedlichen Bodenbeschaffenheiten ein perfektes „grünes Klassenzimmer", das gefahrloses Ausprobieren und Experimentieren möglich machte.

Zudem hatte die Fachakademie einen Gast eingeladen, der aus seinem Alltag mit Querschnitt unterhalb des 4. Halswirbels erzählte und seine Hilfsmittel und Sportgeräte vorstellte. Jürgen Winkler erzählte von seinem Badeunfall vor 19 Jahren und den vielen kleinen und großen Schwierigkeiten und Erfolgen, die er seither erlebt hat. „Mein Antrieb ist", sagt Winkler, „dass die Fußgänger verstehen, dass das Leben nicht vorbei ist, wenn man nicht mehr laufen kann. Ich führe ein absolut zufriedenes Leben und ich weiß nicht, ob ich das auch von mir behaupten könnte, wenn ich Fußgänger geblieben wäre." Die positive Einstellung und der jederzeit lösungsorientierte Denkansatz des sportlich, kommunalpolitisch und beruflich aktiven Mannes beeindruckte die Erzieherpraktikantinnen ebenso wie ihre Lehrkräfte. Einige machten auch eine Probefahrt mit seinem Liegerad, mit dem er bereits für Rekorde gesorgt hat. Dass Unterstützung und Förderung von Menschen mit Beeinträchtigungen wertvoller sind als bloßes Mitleid, ist das Credo, das die zukünftigen Erzieherinnen in ihren künftigen Berufsalltag mitnehmen können.

Neben den vielen ungewöhnlichen Eindrücken sorgte auch das Buffet aus selbstgemachten Köstlichkeiten für einen besonderen Abschluss des ersten Ausbildungsjahres an der Fachakademie. Ein besonderer Dank gilt deshalb der Klasse SEJ A für die Verköstigung, aber auch dem Dominikus-Ringeisen-Werk und dem Sanitätshaus Medi-Pro in Krumbach, die durch die ausgeliehenen Materialien für einen echten Erlebniseffekt sorgten.

BERATUNG UND HILFE IM BÜRGERHAUS

*Hier haben wir die nächsten Termine der verschiedenen Beratungsstellen im **Bürgerhaus** zusammengefasst. **Termine nur nach Absprache und vorheriger Terminvereinbarung.***

DRW INKLUSIONSPROJEKT GRENZENLOS
JEDEN 1. DIENSTAG IM MONAT
Beratung:
Frau Madl
9 - 10.30 Uhr
Terminvereinbarung unter 0170 1991689

FREIWILLIGENZENTRUM STELLWERK
JEDEN ERSTEN UND DRITTEN DIENSTAG IM MONAT
Terminvereinbarung und Beratung;
Frau Schmidt
Tel. 08221 / 930 1010
15 - 17 Uhr

SPRECHTAG IFD INTEGRATIONSFACHDIENST SCHWABEN
JEDEN DIENSTAG UND MITTWOCH
Terminvereinbarung und Beratung:
Frau Pilz
Tel. 0160 7075895
Dienstags:
8 - 12.30 Uhr,
13.30 - 17 Uhr
Mittwochs:
8 - 12.30 Uhr

CARITAS SOZIALBERATUNG FÜR MENSCHEN IN NOTLAGEN
JEDEN DIENSTAG
Beratung:
Herr Höppler und Frau Nieke
Terminvereinbarung:
Tel. 08221 / 3637-0
8 - 11 Uhr

RENTENSPRECHTAG DRV SCHWABEN
JEDEN ZWEITEN UND VIERTEN DONNERSTAG IM MONAT
Terminvereinbarung im Bürgerhaus
Tel. 08282/995 380-14
8.30 - 12.30 Uhr
13.30 - 15.30 Uhr

REGENS-WAGNER BERATUNGSSTELLE FÜR SCHWERHÖRIGE
JEDEN DRITTEN DONNERSTAG IM MONAT
Beratung und Terminvereinbarung:
beratungsstelle-augsburg@regens-wagner.de
15 - 17 Uhr

SKM AUSWEGE – FACHSTELLE ZUR VERMEIDUNG VON WOHNUNGSLOSIGKEIT
JEDEN MONTAG, UND DONNERSTAG
Terminvereinbarung und Beratung:
Lisa Dittrich
Mobil
0176 / 42218628
Tel. 08221 / 9632040
Fax 08221 / 3689377
auswege
@skm-guenzburg.de
Montags, Donnerstags:
9.30 - 12.30 Uhr

LANDRATSAMT GZ BERATUNGSSTELLE FÜR ALLEINERZIEHENDE
JEDEN ZWEITEN DIENSTAG IM MONAT
Terminvereinbarung und Beratung:
Frau Führer
Tel. 08221 / 95 210
14 - 16 Uhr

SPRECHTAG VDK
JEDEN MONTAG
Terminvereinbarung und Beratung:
Frau Kolb
Tel. 08221 / 367433–0
8 - 12.30 Uhr
13.30 - 15 Uhr

PFLEGESTÜTZPUNKT
JEDEN ERSTEN FREITAG IM MONAT
9 - 12 Uhr
Landratsamt Günzburg - Pflegestützpunkt
An der Kapuzinermauer 1
89312 Günzburg
Herr Fischer
Tel .08221 / 95–461

! Aufgrund der aktuellen Lage finden die Beratungen im Bürgerhaus in eingeschränktem Maß und nur mit vorheriger telefonischer Terminvereinbarung statt. Informationen zu den aktuellen Beratungszeiten geben die jeweiligen Stellen.

UKRAINISCHE FLÜCHTLINGE IN KRUMBACH

EIN BEITRAG VON CHRISTIAN LINKE

In Europa tobt ein neuer Krieg. Was bis vor kurzem ein Gespenst in den Geschichtsbüchern war, wird nun wieder Realität. 2015 war er noch weit entfernt, das Land Syrien bis dato eher unbekannt. Nun rückt er vor Europas Tore und treibt wieder zahllose Menschen in Flucht und Vertreibung.

Unterschiede zur ersten Flüchtlingswelle 2015

Anders als 2015 gibt es zwar Auffanglager in den großen Städten, die Flüchtlinge werden aber zeitnah dezentral untergebracht. Viele Menschen kommen bei Freunden und Familien unter. Andere sind in Notunterkünften des Landkreises vorübergehend einquartiert. Für diese wird eine hohe Zahl an Wohnungen benötigt.

Der erste Kontakt

In Krumbach sind bereits Wohnungen und Zimmer vermietet. Zum Beispiel an eine junge Frau mit dreijährigem Sohn. Der Initialkontakt erfolgte durch das Landratsamt. Das gesamte Hab und Gut in zwei Koffern und Taschen. Es fehlt zunächst an allem, an Geld, Schuhen, Kleidung, Essen, Spielzeug, Badutensilien und vielen mehr. Die Freude über eine Erstausstattung mit Nudeln, Eiern, Soßen und Gewürzen ist groß.
Die Verständigung ist anfangs holprig, dank Übersetzungs-App kann das Wichtigste geklärt werden. Deutlich wird die Unsicherheit, die die Situation und das neue Land hervorruft. Da man sich noch nicht kennt, ist man vorsichtig. Beide Seiten sind erst einmal skeptisch.

Eine junge Familie in Krumbach

Nach einigen Tagen werden beide Seiten neugieriger. Bei einem Grillabend finden erste Gespräche statt. Die überstürzte Flucht, überfüllte Verkehrsmittel und die Angst, doch noch beschossen zu werden. Das Handy liefert Zeugen des Krieges. Bilder der zerstörten Stadt zeigen Leichen auf den Straßen, die keiner begraben hat. Der Schock sitzt tief, man findet keine Worte mehr. Man braucht einige Zeit, um das Gesehene zu verarbeiten.

Konkrete Hilfe braucht die junge Familie sofort. Zuerst erfolgt die Anmeldung des Wohnsitzes im Rathaus. Anträge auf Arbeitslosengeld sind bereits gestellt, aber die behördlichen Abläufe in Deutschland sind den Geflüchteten noch unbekannt. Es folgen die Anmeldungen bei der Krankenkasse, beim BFZ für den Einstufungstest bezüglich eines passenden Deutschkurses, die Suche nach einem Kindergartenplatz. Die Zusammenarbeit mit den Behörden und Krankenkassen klappt überraschend gut, die Institutionen sind vorbereitet. Überall gibt es schnelle Hilfe und Infos, wie man die benötigten Anträge stellen kann. Auch die Kommunikation klappt gut. Vollmachten helfen den Betreuern, beim Antragsverfahren umfassend unterstützen zu können.

Ein Stück Normalität

Viele sonnige Sommerwochen später fühlt sich die junge Familie sehr wohl in Krumbach. Ausflüge ins Freibad, ins Legoland oder in die umliegenden Städte sind dank 9-Euro-Ticket problemlos möglich. Und das nicht nur alleine, sondern auch mit anderen Geflüchteten gemeinsam. Die ersten Worte und Sätze Deutsch sind in Eigenregie gelernt, ein Kindergartenplatz ist gefunden und erste Post vom BFZ ist auch gekommen. Man trifft sich gerne auf der Terrasse, kocht zusammen und lernt die Küche der jeweiligen anderen Nation kennen. Das Heimweh teilt man untereinander zusammen mit einer Flasche Rotwein.

Die ungewisse Zukunft

Wie lange sie bleiben werden, ist ungewiss. Ein Zurück in den Nordosten des Landes ist noch nicht möglich, das Kriegsgeschehen ist sehr dynamisch und ändert sich täglich. Ob und wann sich beide Kriegsparteien einigen werden, steht in den Sternen. Zudem muss eine Wohn- und Infrastruktur geschaffen werden, um überhaupt wieder dort leben zu können. Vermutlich sprechen wir von Monaten bis Jahre, bevor eine sichere Rückkehr möglich sein wird.

INFO

Wer eine Wohnung oder ein Zimmer an ukrainische Flüchtlinge vermieten möchte, kann sich beim Landratsamt Günzburg melden. Eine eigens eingerichtete Webseite unter

https://landratsamt.landkreis-guenzburg.de/ukraine

liefert alle wichtigen Informationen dazu.

BFSM-SCHÜLER*INNEN SPENDEN FÜR DIE UKRAINE

DANIELA SCHÄFFLER ÜBER DIE AKTION DER BERUFSFACHSCHULE FÜR MUSIK

Bereits zu Beginn der Konzertplanung entstand im Schulsekretariat die Idee, das diesjährige Schulkonzert im Sinne eines Benefizkonzertes für notleidende Menschen in der Ukraine durchzuführen. "Gemeinsam für die Ukraine" war dann das Motto des diesjährigen Jahreskonzerts der Berufsfachschule für Musik Krumbach. An diesem Abend gaben die Schülerinnen und Schüler – nach der Corona-Pause - wieder einen Einblick in ihr musikalisches Schaffen im Stadtsaal Krumbach. Die Schulverwaltung beschloss gemeinsam mit den jungen Musizierenden, die Einnahmen an das Hilfswerk Schwaben Bukowina e. V. des Bezirks Schwaben zu spenden. Dabei zeigten sich die Konzertgäste äußert großzügig und so kam ein Betrag von rund 3100 Euro zusammen.

"Unseren jungen Leuten war es sehr wichtig, mit ihrer Musik und ihrem Können einen Beitrag zur Unterstützung der betroffenen Menschen in der Ukraine zu leisten.", erklärte Schulleiter Thomas Frank. Mit dem Hilfswerk des Bezirks Schwaben sei hier ein zuverlässiger Partner für die konkrete Hilfe in der rumänisch-ukrainischen Grenzregion Bukowina gefunden worden.

PRÄSENTIERT VON

VERANSTALTUNGEN IN KRUMBACH

SUB KULT

16.09.22
17.09.22
WORLD CLEANUP DAY
UMWELT-AKTIONSTAG

Zum World Cleanup Day rufen der Bund Naturschutz und der Grüne OV zum Müllsammeln auf. Am Samstag, 17.09. um 10 Uhr geht es im Stadtgarten los. Bitte Handschuhe und Greifzangen mitbringen, Müllsäcke werden gestellt.

Die Routeneinteilung findet am 16.09. von 16 bis 18 Uhr an der Gemüsewiese statt (inkl. Kinderprogramm). Anmeldung: www.guenzburg.bund-naturschutz.de

24.09.22
MESINKE
SKG // 19.30 UHR // KLEZMER & LYRIK // 15/18 €

Mesinke war auch schon im letzten Jahr beim Lachmann-Projekt in der Aula des Simpert-Kraemer-Gymnasiums beim Literaturherbst dabei.

Auch in diesem Jahr ist die Klezmer-Band wieder mit am Start. Im Gepäck hat die Formation erneut die Lyrik der Gewschwister Hedwig und Franziska Lachmann. Das Publikum erwartet ein mitreissender Abend voller Poesie und Musik.

ANGABEN OHNE GEWÄHR

Die Durchführbarkeit von Veranstaltungen ist derzeit aufgrund der Corona-Situation sehr unsicher. Wir können daher keine Gewähr übernehmen, ob und in welcher Form die hier auf-geführten Veranstaltungen stattfinden. Bitte informiert euch in der Tagespresse und in den Social Media Kanälen der jeweiligen Veranstalter.

SEPTEMBER 2022

DI 13.09.22
BABYCAFE
STÜCKWERK // FAMILIENSTÜTZPUNKT // 9.30 UHR

DI 13.09.22
MIETCAFE
STÜCKWERK // 16.30 UHR // RAT & BEGEGNUNG // 0 €

MI 14.09.22
SPIELETREFF
STÜCKWERK // 18.30 UHR // BRETTSPIELE // 0 €

DO 15.09.22
TAMINA KALLERT: UND DANN KOMMT DAS MEER IN SICHT
RAIFFEISENBANK // 18.30 UHR // LITERATURHERBST // 16 €

FR 16.09.22
SA 17.09.22
WORLD CLEAN UP DAY
UMWELT-AKTIONSTAG INKL. KINDERPROGRAMM

SA 17.09.22
LATIN SUMMER VIBES
STADTPARK // 15 – 22.30 UHR // ZUMBA-PARTY // 0 €

SA 17.09.22
WORKSHOP FÜR TIEFES BLECH
BERUFSFACHSCHULE FÜR MUSIK // 9 – 16 UHR

SA 17.09.22
ARMIN & MARCO THALHOFER: IRGENDWANN IST IRGENDWANN ZU SPÄT
AULA DER MITTELSCHULE // 19.30 UHR // LITERATURHERBST // 12 € (VVK) 16 € (AK)

SO 18.09.22
KAFFEE IM GRÜNEN
GEMÜSEWIESE // 14 UHR // SENIORENNACHMITTAG // 0 €

DI 20.09.22
MIETCAFE
STÜCKWERK // 16.30 UHR // RAT & BEGEGNUNG // 0 €

MI 21.09.22
SCHMANKERLRUNDE
HOTEL KRUMBACH // 12 UHR // SENIORENMITTAGSTISCH

MI 21.09.22
BÜRGER:SEITEN
BÜRGERHAUS // 18.30 UHR // REDAKTIONSKONFERENZ

MI 21.09.22
MUNDART
HEIMATMUSEUM // 19.30 UHR // ERÖFFNUNG DER SONDERAUSSTELLUNG ZUR MUNDART UND IHRER VERBREITUNG, PFLEGE UND REZENSION IN MITTELSCHWABEN

FR 23.09.22
AHU - UND WIE HEISST DU?
HEIMATMUSEUM // 15 UHR // SCHULE DER PHANTASIE // FÜR KINDER VON 6-8 // MIT BRIGITTE SCHUSTER // ANMELDUNG ERFORDERLICH // 3 €

SA 24.09.22
MESINKE
AULA DES SKG // 19.30 UHR // LITERATURHERBST (KLEZMER & LYRIK) // 15 € (VVK) 18 € (AK)

DI 27.09.22
KRABBELGRUPPE
STÜCKWERK // 9.30 UHR

DI 27.09.22
SPRACHCAFE
STÜCKWERK // 17.30 -19 UHR // BEGEGNUNGSTREFF // 0 €

FR 30.09.22
EMPFÄNGER UNBEKANNT
HEIMATMUSEUM // 19.30 UHR // LITERATURHERBST (THEATER) // 12 € (VVK) 15 € (AK)

FR 30.09.22
MEET & EAT: UKRAINISCH
STÜCKWERK // INTERKULTURELLE WOCHE // 19.00 UHR

SA 01.10.22
ANDREAS LANGER: SCHULE DER SCHATTEN
STADTBÜCHEREI // 19.30 UHR // LITERATURHERBST 4 €

SA 01.10.22
LICHTERNACHT
STADTGEBIET // KRUMBACH IM LICHTERMEER // 0 €

SO 02.10.22
KUNSTHANDWERKERMARKT
HEIMATMUSEUM // 10-17 UHR // HERBSTLICHE PRODUKTE REGIONALER ANBIETER // 1 €

SO 02.10.22
LANGE NACHT DER DEMOKRATIE
MEHRERE LOCATIONS // 16.30 UHR // DISKUSSIONEN, AKTIONEN & VORTRÄGE

MO 03.10.22
RE:DENKEN
STÜCKWERK // DISKUSSIONSSPIEL // 14.00 UHR

MI 05.10.22
BÜRGER:SEITEN
BÜRGERHAUS // 18.30 UHR // REDAKTIONSKONFERENZ

MI 05.10.22
MARIA STÖRK & HOLZHEIMER DREIGESANG: ALLERHAND DURANAND VOM SCHWAUBALAND
STADTSAAL // 19.30 UHR // LITERATURHERBST // 12 € (VVK) 15 € (AK)

DO 06.10.22
THEA WACHTENDORF: DAMIT DAS SCHWERE IM LEBEN LEICHTER WIRD
ÄRZTEHAUS // 19.30 UHR // LITERATURHERBST 10 €

SA 08.10.22
NICOLA ANKER & STEFFI ABTSEITZER: DINO TINO UND DAS GEHEIME MUSIKCAMP
STÜCKWERK // 15 UHR // LITERATURHERBST // 0 €

Endlich wieder Meet & Eat: Anlässlich der Interkulturellen Woche kehrt das beliebte Format aus dem Wiedemanns Keller zurück. Im soziokulturellen Zentrum Stückwerk gibt es ein Buffet mit kulinarischen Köstlichkeiten, zubereitet von Menschen aus der Ukraine, die in Krumbach und Umgebung leben. Wer probieren möchte, ist herzlich willkommen - der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

30.09.22
MEET & EAT
STÜCKWERK // 19 UHR // INTERKULTURELLE WOCHE // 0 €

Autorin Nicola Anker und Illustratorin Steffi Abt-Seitzer stellen ihr Kinderbuch „Dino Tino und das geheime Musikcamp" vor.

Nach einer Lesung von Nicola dürfen die Kinder selbst aktiv werden und zusammen mit Steffi zeichnen. Die Veranstaltung richtet sich an Kinder zwischen sechs und acht Jahren.

Die Teilnahme ist kostenlos, bitte zur besseren Planung trotzdem ein Ticket besorgen.

08.10.22
DINO TINO
STÜCKWERK // 15 UHR // LITERATURHERBST // 0,- €

LANGE NACHT DER DEMOKRATIE

02.10.22

16:00	Pol. Speeddating	Bürgerhaus
16:30	Fotoaktion	Heimatmuseum
18:00	NGOs stellen sich vor	FOS
19:00	Vortrag Theo Waigel	FOS
21:00	Poetry Slam & Party	JuZe

Das neue Herbst-Programm 2022 der Volkshochschule Krumbach liegt im Bürgerhaus, im Rathaus und an vielen weiteren Stellen bereit. Anmeldungen: 08282 995380-0

12.10.22
SPIELETREFF
STÜCKWERK // JEDEN 2. MITTWOCH IM MONAT

Jeden zweiten Mittwoch im Monat treffen sich Brettspielfreunde von Jung bis Alt im Stückwerk.

Gespielt wird alles vom einfachen Kartenspiel bis zum komplexen Kenner-/Expertenspiel. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wer möchte, kann gerne auch eigene Spiele mitbringen.

14.10.22
PIPPI LANGSTRUMPF
STADTSAAL // AB 4 JAHRE // KINDERTHEATER // 7,- €

Die Stadtbücherei hat zum Literaturherbst das Theater Fritz und Freunde nach Krumbach eingeladen. Etwa 60 Minuten können Kinder ab 4 Jahren im Stadtsaal in die Welt von Pippi Langstrumpf abtauchen: Das stärkste Mädchen der Welt wohnt mit ihrem Pferd und dem kleinen Affen Herrn Nilsson in der Villa Kunterbunt. Pippi ist herrlich ungezogen, lügt ganz wundervoll und macht was sie will. Nur Frau Prysselius, die Vorsitzende des Waisenrates, meint, dass Pippi besser in einem Kinderheim aufgehoben wäre...

LITERATUR HERBST KRUMBACH 2022

Vorverkauf:
abc-Büchershop, Tel. 0 82 82 995 39 03
Stadtbücherei,Te l. 0 82 82 820 97

WWW.LITERATURHERBST-KRUMBACH.DE

OKTOBER 2022

SA 08.10.22 - SO 09.10.22
SAXOPHON-WORKSHOP
BERUFSFACHSCHULE FÜR MUSIK // JE 9 – 16 UHR

DI 11.10.22
BABYCAFE
STÜCKWERK // FAMILIENSTÜTZPUNKT // 9.30 UHR

DI 11.10.22
MIETCAFE
STÜCKWERK // 16.30 UHR // RAT & BEGEGNUNG // 0 €

MI 12.10.22
SPIELETREFF
STÜCKWERK // 18.30 UHR // BRETTSPIELE // 0 €

FR 14.10.22
THEATER FRITZ & FREUNDE: PIPPI LANGSTRUMPF
STADTSAAL // 15 UHR // LITERATURHERBST // 7 €

SO 16.10.22
NIKOLAUS MAUCHER & MARIANNE GÜNL LESEN SCHWÄBISCHE MUNDART
HEIMATMUSEUM // 16 UHR // LITERATURHERBST // 8 € (VVK) 10 € (AK)

DI 18.10.22
KLITZEKLEIN GESPENSTERLEIN
HEIMATMUSEUM // 15 UHR // SCHULE DER PHANTASIE // FÜR KINDER VON 4-6 // MIT KATRIN MAIER // ANMELDUNG ERFORDERLICH // 3 €

DI 18.10.22
MIETCAFE
STÜCKWERK // 16.30 UHR // RAT & BEGEGNUNG // 0 €

DI 18.10.22
KATHARINA SCHULZE: MUT GEBEN STATT ANGST MACHEN
GASTHOF MUNDING // 19 UHR // LITERATURHERBST // 5 €

MI 19.10.22
SCHMANKERLRUNDE
GASTHOF TRAUBENBRÄU // 12 UHR // SENIOREN-MITTAGSTISCH

SO 23.10.22
SCHLAGZEUGWORKSHOP
BERUFSFACHSCHULE FÜR MUSIK // 10 – 16 UHR

SO 23.10.22
BRETTSPIELNACHMITTAG FÜR SENIOREN
BÜRGERHAUS // 14-17 UHR // SPIELEN & PLAUDERN // 0 €

DI 25.10.22
KRABBELGRUPPE
STÜCKWERK // 9.30 UHR

DI 25.10.22
SPRACHCAFE
STÜCKWERK // 17.30 -19 UHR // BEGEGNUNGSTREFF // 0 €

OKTOBER 2022

MI 26.10.22
STADTANSICHTEN
HEIMATMUSEUM // ERÖFFNUNG DER SONDERAUSSTELLUNG ZU MITTELSCHWÄBISCHEN STÄDTEN UND GEMEINDEN AUF GEMÄLDEN UND GRAFIKEN

MI 26.10.22
FRANK RUDKOFFSKY: MITTERNACHTSSTRASSE
HEIMATMUSEUM // 19.30 UHR // LITERATURHERBST // 12 € (VVK) 15 € (AK)

FR 28.10.22
EMILY BOLD: DIE STOLEN-SERIE
HEIMATMUSEUM // 15 UHR // LITERATURHERBST // 9 € (VVK) 12 € (AK)

NOVEMBER 2022

DI 08.11.22
BABYCAFE
STÜCKWERK // FAMILIENSTÜTZPUNKT // 9.30 UHR

DI 08.11.22
MIETCAFE
STÜCKWERK // 16.30 UHR // RAT & BEGEGNUNG // 0 €

MI 09.11.22
SPIELETREFF
STÜCKWERK // 18.30 UHR // BRETTSPIELE // 0 €

DI 15.11.22
MIETCAFE
STÜCKWERK // 16.30 UHR // RAT & BEGEGNUNG // 0 €

MI 16.11.22
BÜRGER:SEITEN
BÜRGERHAUS // 18.30 UHR // REDAKTIONSKONFERENZ

SA 19.11.22
KUNSTNACHT
STADTGEBIET // KUNSTAUSSTELLUNGEN

MI 21.09.22
SCHMANKERLRUNDE
GASTHOF SCHULER // 12 UHR // SENIOREN-MITTAGSTISCH

DI 22.11.22
SPRACHCAFE
STÜCKWERK // 17.30 -19 UHR // BEGEGNUNGSTREFF // 0 €

DI 22.11.22
DENIS SCHECK: SCHECKS KULINARISCHER KOMPASS
STADTSAAL // 19.30 UHR // LITERATURHERBST // 15 € (VVK) 18 € (AK)

DI 29.11.22
KRABBELGRUPPE
STÜCKWERK // 9.30 UHR

Autor Frank Rudkoffsky stellt im Rahmen des Literaturherbstes seinen Roman „Mittnachtsstrasse" im Heimatmuseum vor. Ein bitterböses, pointiertes Werk über das durchsickernde Gift toxischer Männlichkeit von einer Generation zur nächsten und einen Mann, der erst unter Schmerzen lernen muss, was es heißt, wirklich Verantwortung zu übernehmen.

26.10.22
MITTNACHTSSTRASSE
HEIMATMUSEUM // 19.30 UHR // LITERATURHERBST

Aus dem Krumbacher Kulturleben nicht mehr wegzudenken ist die jährliche Kunstnacht. Auch dieses Jahr gibt es wieder an verschiedenen Locations im gesamten Stadtgebiet verschiedenste Kunstwerke zu bewundern.

Das Programm findet ihr im Vorfeld in der Tagespresse und in den Programmen, die an den üblichen einschlägigen Orten in Krumbach ausliegen.

19.11.22
KUNSTNACHT
STADTGEBIET // KUNSTAUSSTELLUNGEN

WER SELBST EINEN TEXT BEISTEUERN MÖCHTE, IST HERZLICH ZU UNSEREN REDAKTIONSKONFERENZEN EINGELADEN (SIEHE S. 3). DAZU SIND KEINE VORKENNTNISSE ERFORDERLICH.

bürger:seiten
DAS BÜRGERHAUS-MAGAZIN

Die nächste Ausgabe erscheint Ende Mai.
Termine bitte bis 04.11.22 an: milamail@gmx.de

WIR DANKEN UNSEREN SPONSOREN.